

Nächste große Halle in Knüllwald

Logistik-Boom in Remsfeld: Gewerbegebiet wächst weiter

31.01.20 - 15:56



Hohe Stelen aufgestellt: Direkt an der Bundesstraße bei Remsfeld entsteht eine große Logistikhalle mit 16 000 Quadratmetern Fläche. © Christine Thiery

Vor Remsfelds Toren wird seit Anfang des Jahres kräftig gebaut. Nicht nur die Halle für Amazon entsteht im hinteren Teil des Gewerbegebietes an der Autobahn 7, das zum Gewerbegebiet Schwalm-Eder- Mitte gehört.

Direkt an der Bundesstraße im Knüllwälder Teil des Gewerbegebietes wächst eine nahezu doppelt so große Halle empor, die ebenfalls für Logistik genutzt werden soll.

Die neue Halle mit Büros wird mit 16 000 Quadratmeter größer werden als die Halle für Amazon (13 000 Quadratmeter) im hinteren Gelände. Beide Hallen werden etwa zeitgleich von der Firma Goldbeck aus Kassel errichtet, wie deren Presssprecherin Christine Zammert auf HNA-Anfrage mitteilt. Das zu bebauende Grundstück im vorderen Gelände ist 30 000 Quadratmeter groß. Goldbeck baut dort für eine Immobilienbetreiber- und Investorengesellschaft, die Firma Bauwerk aus Gießen. Deren Geschäftsführer Rainer Velmeden investiert in den Standort und errichtet die Halle für einen möglichen Betreiber, der noch gesucht wird. Velmeden sucht primär einen Logistiker. In der Halle sollen verschiedene Güter gelagert, kleinere Dienstleistungen verrichtet und Waren umgeschlagen werden.

Die Halle wird ausgehend von der Hallensole eine Höhe von 12 Metern haben, ein Bürotrakt ist geplant. Maximal seien 15 Meter Bauhöhe im Bebauungsplan festgelegt. Die Fassade der Halle soll begrünt werden.

Velmeden arbeitet nach den Grundprinzipien der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, sagt er. Ein hoher Recyclinggrad und Energieeffizienz seien Kriterien dafür. Es sei auch eigens ein Lärmgutachten erstellt worden. Die Belieferung des Hubs werde über die Rückseite zum Gewerbegebiet über die Straße In den Neuwiesen geschehen. Nachts dürften nur ein bis zwei Lkw stündlich den Hub anfahren. Das seien die gesetzlichen Vorgaben.

Das Bauende ist für Sommer 2020 vorgesehen. Mit der Vermarktung der Halle werde in der nächsten Zeit begonnen. Velmeden ist zuversichtlich einen geeigneten Kunden zu gewinnen. Die Halle könne verkauft oder aber vermietet werden.

Es komme öfter vor, dass Investoren zunächst Hallen bauten und dann in die Vermarktung gingen. Daher könne er noch keine Aussagen darüber machen, wie viele Lkw oder Kleinlaster die Halle täglich anfahren und welche Art Waren dort gelagert werden sollen. Eine mögliche Inbetriebnahme sei für Oktober vorgesehen. Velmeden rechnet damit, dass etwa 30 bis 40 Arbeitsplätze an dem Standort entstehen.

Das sagt der Ortsbeirat zur Halle in Remsfeld

„Wir konnten nichts mehr gegen den Bau unternehmen“, sagt Remsfelds Ortsvorsteher Karl-Heinz Steuerwald. Die Fläche sei bereits vor Jahren an den Besitzer der Spielhalle verkauft worden. Dieser habe einen Investor gefunden, der dort einen Logistikbetrieb errichten will. „Als wir im vergangenen Jahr von der Bauaufsicht befragt wurden, haben wir unsere Bedenken mitgeteilt“, sagt Steuerwald.

Darin äußerte der Ortsbeirat den Wunsch einer Begrünung zur Straße hin. Die Hallenwand solle so gestaltet werden, dass die Lärmbelastung für die Anwohner im gegenüberliegenden Wohngebiet minimiert wird. Steuerwald bedauert, dass das Gewerbegebiet durch die vermehrte Ansiedlung der Betriebe zur Belastung für Remsfeld werde. „Wir müssen unseren Ort schützen.“

Das sagt der Bürgermeister Jürgen Roth

„Wir könnten uns auch etwas Schöneres vorstellen für das Gelände“, sagte Knüllwalds Bürgermeister Jürgen Roth. Die Gemeinde hatte das Areal vor gut mehr als zehn Jahren an einen Spielhallenbetreiber verkauft. Denn auf dem Gelände sollte eigentlich eine große Spielhalle entstehen. Nach der Änderungen des Spielstättengesetzes sei dies nicht mehr möglich gewesen und die Firma habe sich einen neuen Käufer gesucht. „Wir hatten keinen Einfluss mehr darauf was gebaut wird, da das Gelände bereits verkauft war.“ Der Bau richte sich nach den Vorgaben des bestehenden Bebauungsplanes, daher sei rechtlich alles in Ordnung.



Autor



Christine Thiery

melsungen@hna.de

Schlagworte zu diesem Artikel

Knüllwald

Das könnte Sie auch interessieren

Kommentare

▼ [Kommentar verfassen](#)

Kommentare

Hinweise zum Kommentieren:

Auf HNA.de können Sie Ihre Meinung zu einem Artikel äußern. Im Interesse aller Nutzer behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu prüfen und gegebenenfalls abzulehnen. Halten Sie sich beim Kommentieren bitte an unsere Richtlinien: Bleiben Sie fair und sachlich - keine Beleidigungen, keine rassistischen, rufschädigenden und gegen die guten Sitten verstoßenden Beiträge. Kommentare, die gegen diese Regeln verstoßen, werden von der Redaktion kommentarlos gelöscht. Bitte halten Sie sich bei Ihren Beiträgen an das Thema des Artikels. Lesen Sie [hier unsere kompletten Nutzungsbedingungen](#).

Unsere Services für Sie im Überblick

Service	Anzeigen	Abo	Über uns
HNA Kartenservice	Trauer	Übersicht	Kontakt
Kassel Live	Autoanzeigen	Meine HNA	Impressum
Soziale Netzwerke	Stellenanzeigen	ePaper	Datenschutz
WhatsApp	Immobilienanzeigen	HNA Archiv	FAQ
Wetter	Kleinanzeigen	Abo-Vorteile	AGB
Newsletter	Partnerschaftsanzeigen	Preise	Mediadaten
Oktoberfest 2019	Anzeige aufgeben		Über unsere Werbung
	Familienanzeigen (Musterbuch)		Ausbildung
			HNA-Zusteller werden